

Kreis Unna
 Fachbereich Mobilität, Natur und Umwelt
 Postfach 21 12
 59411 Unna

**Antrag
 auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung gem. § 68 Wasserhaushaltsgesetz
 zur Herstellung eines Kleingewässers (Teich)
 mit Grundwasseranschluss**

Antragsteller*in	
Name, Vorname Firmenname	
Bei Firmen bzw. Personengemeinschaften bitte die verantwortliche/zustellungsbevollmächtigte Person angeben	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail	
Telefon	

Lage des Kleingewässers	
Gemeinde	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück(e)	
Eigentümer*in des Grundstücks mit Anschrift, falls abweichend vom Antragsteller	

Geplante Nutzung des Kleingewässers	
<input type="checkbox"/>	Feuchtbiotop für Naturschutzzwecke
<input type="checkbox"/>	Gartenteich auf dem eigenen Wohngrundstück
<input type="checkbox"/>	Schwimmteich
<input type="checkbox"/>	Fischhaltung/-zucht (bitte im Erläuterungsbericht näher beschreiben)
<input type="checkbox"/>	Sonstige:

Angaben zur Ausführung				
Teichfläche [m ²]				
Teichvolumen [m ³]				
Maximale Tiefe des Teiches [m] (in Metern unter Geländeoberkante)				
gemessener Grundwasserstand (in Metern unter Geländeoberkante)				
anstehende Bodenart des Oberbodens (gem. Bodenkarte NRW)	<input type="checkbox"/>	Ton	<input type="checkbox"/>	Schluff
	<input type="checkbox"/>	Sand	<input type="checkbox"/>	Lehm
	<input type="checkbox"/>			
Abdichtung	<input type="checkbox"/>	ohne	<input type="checkbox"/>	Lehm- oder Tonab- dichtung
	<input type="checkbox"/>	Sonstige:		
Aushubmenge [m ³]				
Verbleib des Aushubs	<input type="checkbox"/>	Abtransport	<input type="checkbox"/>	Einbau in Verwallung entlang des Teiches
	<input type="checkbox"/>	flächige Einplanierung im Gelände vor Ort	<input type="checkbox"/>	
Bestehende Leitungen im Baufeld	<input type="checkbox"/>	Dränagen	<input type="checkbox"/>	Versorgungsleitungen
	<input type="checkbox"/>	Sonstige:		
Einspeisung von zusätzlichem Wasser in den Teich	<input type="checkbox"/>	nein		
	<input type="checkbox"/>	ja		
		<input type="checkbox"/>	aus einem Graben/Gewässer	
		<input type="checkbox"/>	aus einem Brunnen	
		<input type="checkbox"/>	Niederschlagswasser von befestigten Flächen (Dach, Weg, etc.)	
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:		
Geregelter Notüberlauf für überschüs- siges Teichwasser	<input type="checkbox"/>	nein		
	<input type="checkbox"/>	ja, Ableitung in		
		<input type="checkbox"/>	ein Oberflächengewässer	
		<input type="checkbox"/>	das Grundwasser (oberflächige Versickerung)	
		<input type="checkbox"/>	die Kanalisation	
	<input type="checkbox"/>	Sonstiges:		

Baukostenwert (inkl. MwSt) in Euro

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller*in

Beizufügende Unterlagen (3-fach)

- 1. Antragsformular**
- 2. Erläuterungsbericht**
Angaben zu Art, Umfang, Zweck und umweltrelevanten Auswirkungen des geplanten Vorhabens.
- 3. Übersichtsplan** im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000
Der Standort des Teiches ist rot zu kennzeichnen.
- 4. Liegenschaftskarte** im Maßstab 1:1.000 oder 1:2.000
Das Baugrundstück und die Lage des Teiches sind rot zu kennzeichnen.
- 5. Lageplan** 1:500 oder 1:1.000
Maßstabgerechte Eintragung des geplanten Teiches.
Eintragung sämtlicher Anlagen im und am Gewässer, soweit geplant oder Bestand (z. B. Zäune, Hütten, Stege, Verwallungen, Leitungen, etc.).
- 6. Entwurfszeichnung** (Querprofile, Längsschnitte, Bauwerkszeichnungen)
Die Zeichnungen müssen die geplante Maßnahme mit Ihren Abmessungen und Formen eindeutig darstellen (Böschungsneigungen, Böschungsbefestigungen, Höhe des Grundwasserstandes, Uferbepflanzungen, Einfriedungen, Verwallungen, ...).
- 7. Landschaftspflegerischer Begleitplan/naturschutzfachlicher Beitrag** nach BNatSchG
- 8. Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung**
Standortbezogene Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht (§ 7 Abs. 2 UVPG).
Stufe 1: Angaben zu besonderen örtlichen Gegebenheiten gem. den in Anlage 3 Nummer 2.3 UVPG aufgeführten Gebieten/Schutzkriterien.
Stufe 2: Bei besonderen örtlichen Gegebenheiten ist zu beschreiben, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen.
- 9. Einverständniserklärung**
Bei Inanspruchnahme von Fremdgrundstücken ist eine Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich.

Hinweise

Vor der Antragstellung empfiehlt sich Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde zu halten, um den Umfang der einzureichenden Unterlagen abzustimmen.

Je nach Lage und Art des Vorhabens ist es möglich, dass weitere Angaben und Unterlagen gefordert werden müssen. Diese Nachforderung bleibt ausdrücklich vorbehalten.